Fortbildungsprogramm 2018

VdM Hessen

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e. V.

Gefördert durch
HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Mollenhauer
Lust auf Blockflöte

Mollenhauer Blockflöten
Weichselstraße 27
36043 Fulda/Germany

Tel.: +49(0)661/9467-0
Fax: +49(0)661/9467-36

info@mollenhauer.com
www.mollenhauer.com

Erlebniswelt-Blockfloete.de

Besuchen Sie uns in der Blockflötenwerkstatt

Erlebniswelt Blockflöte ...

Schauen Sie unseren BlockflötenbauerInnen über die Schulter:

die vielfältigen Schritte bis zur Fertigstellung einer Blockflöte,

die ganz besondere Atmosphäre in unserer Werkstatt, die Hölzer,

interessante Werkzeuge und Maschinen – **ein Erlebnis!**

Seite

Vorwort 7

Der VdM-Hessen 8

Servicestelle Musikerziehung Hessen 9

Übersichtskarte Fortbildungen 2018 10

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Eltern-Kind-Gruppe

KURS 1 Was klingt denn da?
Lieder und Tänze zur Frühlings-, Oster- und Maienzeit in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule
Gabriele Westhoff
03. März 2018 ▪ Bad Wildungen 11

KURS 2 Was klingt denn da?
Lieder und Tänze zur Frühlings-, Oster- und Maienzeit in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule
Gabriele Westhoff
15. April 2018 ▪ Frankfurt 12

KURS 3 Bim und Bam
das Eltern-Kind-Konzept der Reihe „Musik und Tanz für Kinder"
Dr. Manuela Widmer
28./29. April 2018 ▪ Bad Nauheim 13

Musikalische Früherziehung

KURS 4 DJINGALLA
Kreative Tanz- und Bewegungsideen
Leitung Gabriele Westhoff
16. Juni 2018 ▪ Bad Vilbel 14

ELEMENTARES MUSIZIEREN

KURS 5 Musikwerkstatt
Ideenpaket zum Elementaren Musizieren mit Erwachsenen ohne musikalische Vorerfahrung
Gabriele Westhoff
08. September 2018 ▪ Bad Wildungen 15

Diese Fortbildungen sind beim Hessischen Kultusministerium / Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

ELEMENTARES MUSIZIEREN

KURS 6 Sing – Move – Groove
Elementares Musizieren durch Rhythmik
Marianne Enaux
27. Januar 2018 ▪ Langen 16

Senioren

KURS 7 Elementares Musizieren mit Senioren
Zugang zu einer Zielgruppe mit Zukunft
Silvia Trayser
03. März 2018 ▪ Vellmar 17

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Blasinstrumente

KURS 8 Jazzflöte für Einsteigerinnen und Einsteiger
Einmal mit der Flöte neue Wege beschreiten?
Stephanie Wagner
03. Februar 2018 ▪ Darmstadt 18

KURS 9 Ton – Klang – Intonation
Frank Timpe
17. März 2018 ▪ Bad Nauheim 19

KURS 10 Jazz Saxophon Workshop
Till Martin
21./22. April 2018 ▪ Rüsselsheim 20

Streichinstrumente

KURS 11 Frisch gestrichen – Improvisation und Jazz/Rock/Pop
für Streicherinnen und Streicher
Susanne Paul
17./18. Februar 2018 ▪ Rüsselsheim 22

Tasteninstrumente

KURS 12 Großgruppenunterricht am Klavier
(in der Unter-, Mittel, und Oberstufe der Musikschule)
Karin Mollat
09./10. Juni 2018 ▪ Nidderau 23

Zupfinstrumente

Kurs 13 Starke und erfolgreiche Gitarrengruppen –
kreative Wege für den Unterricht
Clemens Völker und Jochen Buschmann
24. März 2018 ▪ Lampertheim 24

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Fächerübergreifend

KURS 14 Das hat Hand und Fuß
Bodypercussion und instrumentales Musizieren mit Kindern
Christoph Studer
04. Februar 2018 ▪ Schlitz 25

KURS 15 Schülerkonzerte – leidige Pflicht oder bewegendes Erlebnis?!
Corina Nastoll
10. Februar 2018 ▪ Eschwege 26

KURS 16 Instrumentalpädagogik in Kooperationsprogrammen von Musikschule und Schule - Konzepte und Methoden
Jörg Sommerfeld
17. Februar 2018 ▪ Korbach 28

KURS 17 Offen für alle!
Kultursensible Pädagogik in der Musikschule
Nuray Ates-Ünal
17./18. Februar 2018 ▪ Baunatal 30

KURS 18 Drum Circles
Mathias Reuter
11. März 2018 ▪ Nidderau 31

KURS 19 Tango Argentino als Methode
Ensemblekurs für Instrumentalisten
Roger Helou und Victor Hugo Villena
16./17./18. März 2018 ▪ Heppenheim 32

KURS 20 Tango-Workshop
Von der künstlerischen Praxis zum Unterrichten
Cuarteto Rotterdam (Michael Dolak, Susanne C. Welsch, Judy Ruks, Anna-Maria Huhn)
09./10. Juni 2018 ▪ Baunatal 33

KURS 21 „TROTZDEM" – Behindert sein und Musik machen
Andrea Heibel
10. November 2018 ▪ Limburg 34

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Gruppenunterricht

KURS 22 In der Kleingruppe musizieren lernen.
Methodisch vielfältig lehren und lernen
Prof. Dr. Barbara Busch
03. Februar 2018 ▪ Viernheim 35

SELBSTMANAGEMENT

KURS 23 Will ich eigentlich führen –
und wenn ja, wie?
Juliane Zollmann-Lang, Heide Heilos
17. Februar 2018 ▪ Bensheim 36

KURS 24 Körper und Stimme – Eine Reise ins Innere
Prima il canto, dopo le parole?
Gesang versus Sprache / Sprache versus Gesang?
Ralph Dillmann
22. April 2018 ▪ Nidderau-Heldenbergen 37

KURS 25 Burnout-Prävention –
die „Inneren Antreiber", Zeitmanagement
und körperliches Wohlbefinden
Dr. Jutta Bott
25./26. August 2018 ▪ Wolfhagen 38

KURS 26 Physio für Musikerinnen und Musiker
Angela Gebler
27. Oktober 2018 ▪ Rüsselsheim 39

Unsere Dozenten 40

Kooperationspartner 48

Impressum 59

Teilnahmebedingungen 60

Anmeldeformular 61

Diese Fortbildungen sind beim Hessischen Kultusministerium / Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur pädagogischen Arbeit der öffentlichen Musikschulen gehört neben der künstlerischen Instrumentalausbildung insbesondere die Vermittlung von musikalischer Allgemeinbildung, in deren Rahmen sich ein differenzierter Umgang mit Musik und entsprechendes gestalterisch-ästhetisches Handeln vollziehen. Diesem Ziel verpflichtet freuen wir uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2018 des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e.V. (VdM-Hessen), für die Lehrkräfte an öffentlichen Musikschulen und Regelschulen überreichen zu können. Der VdM-Hessen engagiert sich für die Belange musikalischer Bildung. Als Partner im „Bündnis für Musikerziehung in Hessen" – ein Zusammenschluss mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Hessen (BMU-Hessen) – der „Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen" (LKB) und des Landesmusikrates Hessen (LMR) setzen wir uns für die nachhaltige Qualitätsentwicklung und -sicherung der musikalischen Bildung ein.
Das vorliegende Fortbildungsprogramm enthält folglich auch Zielgruppen übergreifende Veranstaltungen, siehe hierzu insbesondere die Kursnummern **1, 2, 4, 6, 14** und **18,** die sich gleichzeitig an die Lehrkräfte von Musik- und Regelschulen richten. Diese Fortbildungsangebote sind daher auch beim Hessischen Kultusministerium / Hessische Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. Unter dem Motto „Behindert sein und trotzdem Musik machen" gilt die Arbeit mit behinderten Menschen stets als feste Größe der öffentlichen Musikschulen. Vor diesem Hintergrund möchten wir besonders auf die kostenfreie Fortbildungsveranstaltung in der Kreismusikschule Limburg hinweisen.
Da die Kapazitäten der einzelnen Kursangebote zahlenmäßig begrenzt sind, empfiehlt sich wie immer eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Übrigens erhalten Lehrkräfte, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr. Für die Mitglieder des BMU-Hessen gilt dies bei den akkreditierten Veranstaltungen.
Wir bedanken uns ausdrücklich für die finanzielle Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, ohne die eine Realisierung des Fortbildungsprogramms in diesem Umfang nicht möglich wäre.

Michael Eberhardt
Landesvorsitzender

Hans-Joachim Rieß, M.A.
Landesgeschäftsführer

VdM

Verband deutscher Musikschulen

Landesverband Hessen e. V.

Der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e.V. (VdM-Hessen) ist einer der größten hessischen Fach- und Trägerverbände in der musikalischen Kinder- und Jugendbildung sowie im Erwachsenenbereich.
Unter seinem Dach arbeiten 66 öffentliche – staatlich geförderte – Musikschulen in kommunaler Trägerschaft oder in der Rechtsform gemeinnützig anerkannter eingetragener Vereine zusammen. Diese führen mit rund 3.000 musikpädagogisch qualifizierten Fachlehrkräften unter professioneller schulischer Leitung ein planvoll strukturiertes und kontinuierliches musikalisches Bildungsangebot für 114.000 Schülerinnen und Schüler in rund 120 Städten und Gemeinden durch.
Eine noch größere Wirkungsbreite resultiert aus den über 600 Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen an 360 Standorten, bei denen über 16.000 Schülerinnen und Schüler erreicht werden. Hinzu kommt die vielfältige Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Musikvereinen.

Der VdM-Hessen

- **berät** die Musikschulen und ihre Träger in pädagogischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen
- **vertritt** die gemeinsamen Belange der Musikschulen bei Behörden, bei Berufsverbänden sowie bei Organisationen des Musiklebens
- **pflegt** die Zusammenarbeit mit den Ministerien, den kommunalen Spitzenverbänden, den Fachverbänden, den allgemein bildenden Schulen, den Ausbildungsstätten für Musikberufe sowie den Laienmusikverbänden und anderen kulturellen Einrichtungen
- **initiiert, erprobt und entwickelt** neue musikpädagogische Modelle
- **erarbeitet** Fort- und Weiterbildungskonzepte für Lehrkräfte sowie Leiterinnen und Leiter von Musikschulen
- **unterstützt** den Erfahrungsaustausch im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen
- **informiert** die Öffentlichkeit über die Inhalte, Tätigkeit und Anliegen der Musikschulen
- **ist** Träger der Servicestelle Musikerziehung Hessen
- **verwaltet** treuhänderisch die Fördermittel des Landes für die Mitgliedsschulen

Der VdM-Hessen finanziert sich durch Fördermittel des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, durch Eigenmittel sowie Sponsoren- und Mitgliedsbeiträge.

Servicestelle **Musikerziehung Hessen**

Beratungsangebot für Kindertagesstätten, Grundschulen und ganztägig arbeitende Schulen zur Musikalischen Bildung und Erziehung

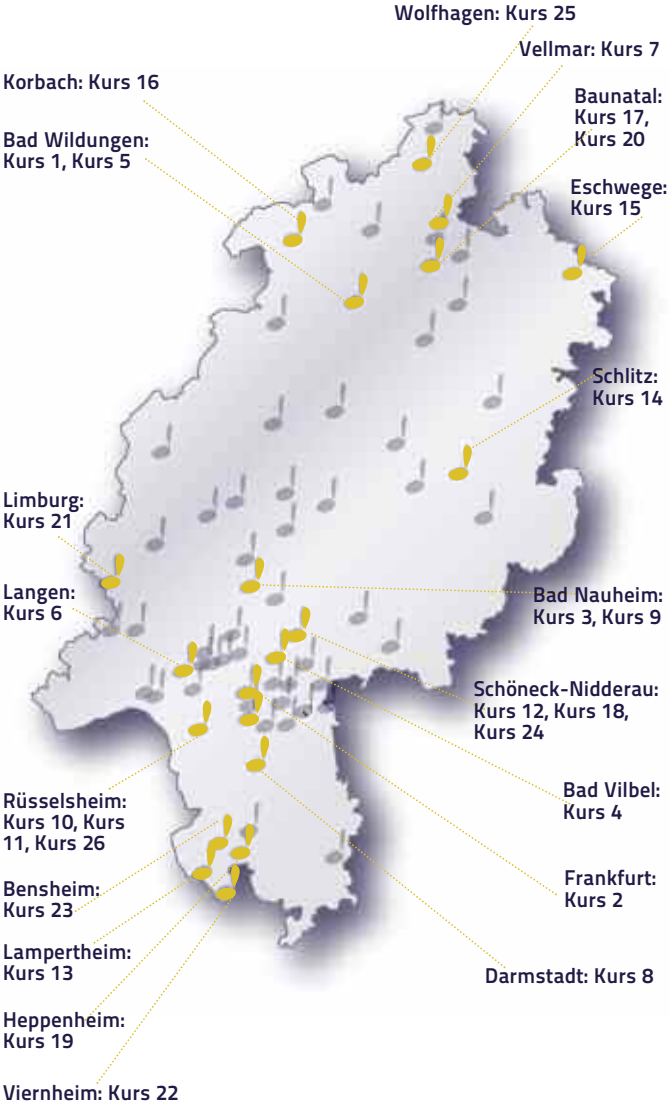
Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat den Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V. (VdM-Hessen) als Projektträger für die Servicestelle Musikerziehung Hessen (SMH) anerkannt.

Angebot

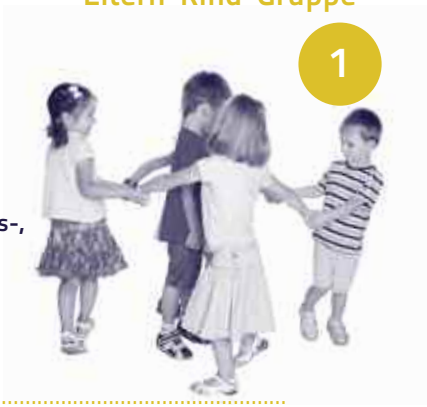
- Beratung von Kindertagesstätten, Grundschulen und ganztägig arbeitenden Schulen bei Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit musikalischen Bildungsträgern wie auch in Fragen zur Qualifikation „externer Anbieter" von musikalischer Bildung und Erziehung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen musikalischer (Weiter-)Bildung über die Bildungs- und Erziehungstätigkeit der betreffenden Bildungseinrichtungen hinaus
- Förderung und Vernetzung der Partner der Musikerziehung in Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Musikerziehung sowie Unterstützung zur Entwicklung gemeinsamer Aufgaben und Zielvorstellungen
- Erarbeitung von Fort- und Weiterbildungskonzepten für die Multiplikatoren
- Initiierung, Erprobung und Entwicklung neuer musikpädagogischer Modelle
- Förderung des Erfahrungsaustauschs im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen

Verband deutscher Musikschulen,
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden
0611 341868-60
projektbuero-smh@musikschulen-hessen.de
www.musikschulen-hessen.de

Veranstaltungsorte



Eltern-Kind-Gruppe



Was klingt denn da?

Lieder und Tänze zur Frühlings-, Oster- und Maienzeit in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule

Leitung **Gabriele Westhoff**

Inhalt & Ziel Im Mittelpunkt des Kurses steht der ganzheitliche Zugang zum Lied, der den Kindern das Erleben mit vielen Sinnen auf unterschiedlichen Ebenen ermöglicht. Alte und neue Frühlingslieder aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton- und Taktarten laden zum Singen, Musizieren und Tanzen ein. Dabei werden für die Unterrichtspraxis ergänzende Tipps zur Liederarbeitung und Liedgestaltung mit Stimme, Gesten, Bewegung, Instrumenten und unterschiedlichen Materialien aus dem neuen Buch „Frühlings- und Osterlieder" (Fidula, 2018) gegeben.
Die Frühlingstänze können mit vielen Gestaltungsideen zu den gesungenen Liedern und zu Folkloremusik sowie mit Hilfe des umfangreichen Lehrgangsmaterials direkt in die eigene Unterrichtsvorbereitung übernommen werden.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, AME-Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, an Eltern-Kind-Gruppen Interessierte, Grundschullehrkräfte

Kurs 1

Termin	**Sa. 03. März 2018 ▪ 9:30 – 16:30 Uhr**
Ort	**„Luther Haus" – evang. Gemeindezentrum Breiter Hagen 12 34537 Bad Wildungen**
Gebühr	**Euro 84,- (Euro 42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**03. Februar 2018**

Akkreditierung	Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 01790161**

Eltern-Kind-Gruppe

2

Was klingt denn da?

Lieder und Tänze zur Frühlings-, Oster- und Maienzeit in Kita, E-K-Gruppe, Musik- und Grundschule

Leitung **Gabriele Westhoff**

Inhalt & Ziel Im Mittelpunkt des Kurses steht der ganzheitliche Zugang zum Lied, der den Kindern das Erleben mit vielen Sinnen auf unterschiedlichen Ebenen ermöglicht. Alte und neue Frühlingslieder aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton- und Taktarten laden zum Singen, Musizieren und Tanzen ein. Dabei werden für die Unterrichtspraxis ergänzende Tipps zur Liederarbeitung und Liedgestaltung mit Stimme, Gesten, Bewegung, Instrumenten und unterschiedlichen Materialien aus dem neuen Buch „Frühlings- und Osterlieder" (Fidula, 2018) gegeben.
Die Frühlingstänze können mit vielen Gestaltungsideen zu den gesungenen Liedern und zu Folkloremusik sowie mit Hilfe des umfangreichen Lehrgangsmaterials direkt in die eigene Unterrichtsvorbereitung übernommen werden.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, AME-Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, an Eltern-Kind-Gruppen Interessierte, Grundschullehrkräfte

Kurs 2

Termin	**So. 15. April 2018 ▪ 10:00 – 16:30 Uhr**
Ort	**Musikschule Frankfurt – Schirn am Römerberg Saalgasse 20 ▪ 60311 Frankfurt**
Gebühr	**Euro 84,- (Euro 42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**15. März 2018**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Angebotsnummer: 01790161

Eltern-Kind-Gruppe

3

Bim und Bam

das Eltern-Kind-Konzept der Reihe „Musik und Tanz für Kinder"

Leitung **Dr. Manuela Widmer**

Inhalt & Ziel Eltern-Kind-Kurse erfreuen sich seit vielen Jahren steigender Nachfrage, wobei die Musikschullehrkräfte bereits auf eine Vielzahl von Materialien (Lieder, Texte, Spielideen) zurückgreifen können.
Mit „Bim und Bam" ist ein Konzept geschaffen worden, dass einen didaktischen roten Faden für ein bis zwei Jahre ausrollt und dennoch den Pädagoginnen und Pädagogen einen großen gestalterischen Freiraum lässt. Während des Kurses wird das Konzept in weiten Teilen im praktischen Tun erlebt und im Gespräch kritisch reflektiert.
Motto der Fortbildung: Singen, Spielen und Tanzen mit Bim und Bam – viel Spielraum für Eltern, Kinder und Lehrkräfte!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte der Elementaren Musikpädagogik und der Instrumentalpädagogik

Kurs 3

Termin	**Sa. 28. April 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr**
	So. 29. April 2018 ▪ 10:00 – 13:00 Uhr
Ort	**Musikschule Bad Nauheim**
	Rotdornstr. 23 ▪ 61231 Bad Nauheim
Gebühr	**Euro 126,- (63,00 € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 25**
Anmeldeschluss	**28. März 2018**

Musikalische Früherziehung

4

DJINGALLA

Kreative Tanz- und Bewegungsideen

Leitung **Gabriele Westhoff**

Inhalt & Ziel Dem Kurs liegt das erste Buch „Djingalla" zugrunde. Dabei tanzen wir zu ausgewählter Musik der ersten vier Djingalla-CDs des „Ensemble Rossi" gebundene und freie Formen zu verschiedenen Themen und Taktarten („Hexensuppe", Regenbogentanz", „Juwelenraub"). Die Tänze sind auf mehrere Altersstufen ausgerichtet, wobei verschiedenste Instrumente und Materialien (Tanzbänder, Tüten, Muscheln, Federn, Handschuhe) zum Einsatz kommen. Die Bewegungsideen und weitere methodisch-didaktische Tipps zum Musikhören, für Aufführungen und Stundengestaltungen, eignen sich für unterschiedliche Altersstufen und Gruppen (Eltern-Kind, Kita, Musikalische Früherziehung, oder Grundschule). Alle Tanzvorschläge mit ihren Einstiegsideen wurden bereits in der Praxis in unterschiedlichen Gruppen und Altersstufen erprobt und methodisch-didaktisch aufbereitet.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Erzieherinnen und Erzieher, Grundschullehrkräfte, Studierende

Kurs 4

Termin	**Sa. 16. Juni 2018 ▪ 9:30-16:30 Uhr**
Ort	**Musikschule Bad Vilbel-Karben – Alte Mühle Lohstr. 13 ▪ 61118 Bad Vilbel**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 18**
Anmeldeschluss	**16. Mai 2018**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 01790164**

5

Musikwerkstatt

Ideenpaket zum Elementaren Musizieren mit Erwachsenen ohne musikalische Vorerfahrung

Leitung **Gabriele Westhoff**

Inhalt & Ziel

- Vorstellung von Unterrichtskonzepten, die aus der praktischen Musikschularbeit mit Erwachsenengruppen entstanden sind
- Erarbeitung von Liedern aus aller Welt in verschiedenen Ton- und Taktarten
- Kanons, Quodlibets und einfache zweistimmige Sätze, Mitspielstücke und Musiziermöglichkeiten mit verschiedenen Materialien
- Folkloretänze und Tanzkanons
- Erfahrungsaustausch und Literatur-Tipps

Zielgruppe Musikschullehrkräfte und an musikalischer Erwachsenenbildung Interessierte

Kurs 5

Termin	**Sa. 08. September 2018 ▪ 9:30-16:30 Uhr**
Ort	**„Luther-Haus" Evang. Gemeindezentrum Breiter Hagen 12 ▪ 34537 Bad Wildungen**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**08. August 2018**

6

Sing – Move – Groove

Elementares Musizieren durch Rhythmik

Leitung **Marianne Enaux**

Inhalt & Ziel Musik und Bewegung erreichen Kinder unmittelbar: Sie motivieren, entspannen und machen gute Laune! Die Rhythmik nutzt dieses Potenzial, um ein lebendiges Lernen mit Freude und Nachhaltigkeit zu initiieren. Egal ob zu Beginn einer Unterrichtsstunde, im Tagesverlauf oder als AG-Angebot: Der spielerische Umgang mit Musik, Bewegung, Sprache und Materialien wirkt bewegungsanregend und fördert Wahrnehmungskompetenzen, Konzentration, Sprachentwicklung und persönliche Ausdrucksfähigkeit. Gemeinsames Singen und Musizieren macht Spaß und fördert eine gute Gruppenwahrnehmung, dadurch werden wertvolle Grundlagen für ein ausgeglichenes Sozialverhalten gelegt.
Inhalte:

- Sprechspiele, Lieder, Tänze und Bodyperkussion
- Musikstücke verschiedener Epochen
- Improvisation mit Musik, Stimme, Sprache und Bewegung

An diesem Tag erfahren Sie, wie die vielfältigen Potentiale der Kinder adäquat gefördert, wie Lernprozesse angeregt und begleitet werden können.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs und der Instrumentalpädagogik

Kurs 6

Termin	**Sa. 27. Januar 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Langen** **Darmstädter Str. 27 ▪ 63225 Langen**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**27. Dezember 2017**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Angebots-Nr. 01790165

Elementares Musizieren mit Senioren

Zugang zu einer Zielgruppe mit Zukunft

Leitung **Silvia Trayser**

Inhalt & Ziel Der Workshop vermittelt Einblicke in die musikalische Gruppenarbeit mit älteren Menschen und greift viele musikpraktische Ideen auf. Neben der Vermittlung didaktischer und methodischer Grundlagen der Musikgeragogik werden Praxisbeispiele aus den Bereichen Singen, Instrumentalspiel, Bewegen zur Musik und Musikhören miteinander erarbeitet. Das Seminar zeigt die vielfältigen Möglichkeiten des elementaren Musizierens mit älteren Menschen auf und macht Mut, die Gruppe der Senioren stärker in den Fokus der Musikschularbeit einzubeziehen.
Darüber hinaus wird die Veeh-Harfe® vorgestellt, ein Instrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt und auch im fortgeschrittenen Alter gut erlernbar ist.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, die einen praktischen Einstieg in die musikalische Arbeit mit Senioren finden möchten

Kurs 7

Termin	**Sa. 03. März 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Chroma - Schule für Musik und Tanz Adalbert-Stifter-Str. 25 ▪ 34246 Vellmar**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 15**
Anmeldeschluss	**3. Februar 2018**

Blasinstrumente

8

Jazzflöte für Einsteigerinnen und Einsteiger

Einmal mit der Flöte neue Wege beschreiten?

Leitung **Stephanie Wagner**

Inhalt & Ziel Der Kurs basiert auf der von Stephanie Wagner herausgegeben Jazzflötenschule „Play Jazzflute - now!" und bietet aufgeschlossenen Flötenspielerinnen und Flötenspieler die Möglichkeit, eine Einführung in die Improvisation und den Jazz sowie jazzverwandte Musik zu erhalten.

Themen sind die typische Phrasierung auf der Flöte im Jazz, das sogenannte Swing-Feel und wie man das Improvisieren step by step erlernen und üben kann. Dazu werden Blues- und Jazz-Standards als Grundlage verwendet. Moderne Spieltechniken, z. B. gleichzeitiges Singen und Spielen, haben ebenfalls ihren Platz im Jazz. Diese werden unter Anleitung ausprobiert und angewandt.
Der Kurs ist vorrangig praxisorientiert (learning by doing!), bietet aber auch theoretische Grundlagen des Jazz an.

Zielgruppe Musiklehrräfte, Studierende, Blockflötenspielerinnen und Blockflötenspieler

Kurs 8

Termin	**Sa. 03. Februar 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Akademie für Tonkunst Darmstadt** **Ludwigshöhstr. 120 ▪ 64285 Darmstadt**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 15**
Anmeldeschluss	**03. Februar 2018**

9

Ton – Klang – Intonation

Leitung **Frank Timpe**

Inhalt & Ziel Der Kurs richtet sich an Lehrkräfte, die sich mehr Einblick in die Technik und musikalische Ausdrucksweise des Saxophons und sein Repertoire verschaffen wollen. Ausgehend von der Klangvielfalt des Saxophons in den verschieden Stilen und Genres erarbeiten wir Techniken, die zur Realisierung unserer Klangvorstellung dienen, anhand der Konzepte von Dave Liebman, Sigurd Rascher, Joe Allard u. a.

Inhalte:

- Obertonübungen, Mundstückübungen, Embouchureübungen
- historische Aufführungspraxis der Saxophonliteratur
- technische und klangliche Übungen zur Verbesserung der (nicht nur) klassischen Tongebung (Klangfarben, Vibrato, Glissando, Slap, Mehrklänge, Shakes)

Außerdem werden historische Saxophonaufnahmen, verbunden mit einem kurzen Abriss der Geschichte des Saxophons, vorgestellt. Wir wechseln dabei zwischen Gruppen- und Ensembleunterricht sowie individueller Betreuung ab.

Zielgruppe Saxophonlehrkäfte an Musikschulen, Freiberuflerinnen und Freiberufler

Kurs 9

Termin	**Sa. 17. März 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Bad Nauheim** **Rotdornstr. 23 ▪ 61231 Bad Nauheim**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 17**
Anmeldeschluss	**17. Februar 2018**

Blasinstrumente

10

Jazz Saxophon Workshop

Leitung **Till Martin**

Inhalt & Ziel Dieser Kurs richtet sich an alle Saxophonistinnen und Saxophonisten, die ihr Interesse an Jazz und Improvisation vertiefen wollen. Die Eigeninitiative beim Musik machen, die Weiterentwicklung einer kreativen und individuellen Herangehensweise und eines persönlichen Sounds stehen dabei im Mittelpunkt.

Zugleich will der Kurs jazztypische Spielweisen und Harmonik beleuchten, Spielfreude vermitteln und kreative Übungskonzepte anbieten. Wir arbeiten dabei möglichst praxisorientiert. Die Bereitschaft, ohne Noten zu musizieren, sowie eigene Ideen zu entwickeln und am Instrument umsetzen zu wollen, wird vorausgesetzt.

Gemeinsam entwickeln wir melodische, motivische, skalen- und akkordbezogene sowie rhythmische Herangehensweisen an die Improvisation über Jazzstandards.

Hörerfahrung von Jazz und grundlegende harmonische Kenntnisse (z. B. Akkorde der Kirchentonarten und deren Zwischendominanten) sind erforderlich.

Zielgruppe Saxophonistinnen und Saxophonisten mit Interesse an Jazz und Improvisation

Kurs 10

Termin	**Sa. 21. April 2018 ▪ 13:00 – 18:00 Uhr** **So. 22. April 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Rüsselsheim** **Am Treff 11 ▪ 65428 Rüsselsheim**
Gebühr	**Euro 126,- (63,- € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 12**
Anmeldeschluss	**21. März 2018**

Ready to ▶ Play

Ready to Play:
Die Reihe mit leichter Spielmusik für die beliebtesten Instrumente.

Ready to Play:
Sofort mit dem gemeinsamen Musizieren loslegen, ohne vorher aufwändig Töne und Passagen üben zu müssen: Das ist der Wunsch vieler Instrumentalisten.

Klavier

Jean Kleeb: Jazzy Piano
12 Jazzspielstücke
BA 10627 € 13,50

Anita Ramade-Etchebarne
Kids in Concert
10 Klavierstücke für Kinder
BA 10602 € 8,95

Streicher

Vladimir Bodunov
Violin Classics
für zwei Violinen
BA 10607 € 13,95

István Nagy
Introduction to the Great Composers
für Geige und Klavier
BA 10633 € 11,95

George A. Speckert
Tango Classics
für Cello und Klavier
BA 10632 € 14,95

Bläser

Romantic Hits für zwei Flöten
Bearb. von Elisabeth Wächter und Edmund Weinzierl
BA 10643 € 12,95

Schabbes Schabbes
Klezmer für drei Klarinetten
Hrsg. von Peter Goden
Elf jiddische Melodien
BA 10635 € 11,50

Turlough O'Carolan
The Music of an Irish Harper
für Blockflöte (Flöte) und Klavier (zweite Stimme ad lib.)
Bearb. von Nikolaus Newerkla
BA 10608 € 14,95

▶ Weitere Ausgaben der Reihe finden Sie in unserem Webshop.

Bärenreiter
www.baerenreiter.com

€ = geb. Euro-Preis in Deutschland – Irrtum, Preisänderung u. Lieferungsmöglichkeiten vorb.

Streichinstrumente

11

Frisch gestrichen

Improvisation und Jazz/Rock/Pop für Streicherinnen und Steicher

Leitung **Susanne Paul**

Inhalt & Ziel Dieser Kurs bietet speziell für Streicherinnen und Streicher, die ja traditionell enger an die klassische Spielweise gebunden sind, eine Einführung in die Welt von Jazz, Rock und Pop und ihre Rhythmik, Aufführungspraxis, Harmonielehre und Improvisation. Viele Aspekte der Jazzpädagogik sind auch für Nicht-Jazzerinnen und -Jazzer interessant.

- Wie kann man mit Rhythmusspielen, Improvisationsspielen, Spielen nach Gehör usw. den „klassischen" Instrumentalunterricht und Musikunterricht bereichern?
- Auf welchen Denk- und Verhaltensprinzipien basiert Improvisation eigentlich? Was für ein Menschenbild steht dahinter? Was für ein Konzept von Lernen?
- Wie könnte ein Unterricht aussehen, der von diesen Prinzipien geleitet wird?

Zielgruppe Klassische Streicherinnen und Streicher, Streicherpädagoginnen und Streicherpädagogen

Kurs 11

Termin	**Sa. 17. Februar 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr** **So. 18. Februar 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Rüsselsheim** **Am Treff 11 ▪ 65428 Rüsselsheim**
Gebühr	**Euro 168,- (84,- € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 15**
Anmeldeschluss	**17. Januar 2018**

12

Großgruppenunterricht am Klavier

(in der Unter-, Mittel, und Oberstufe der Musikschule)

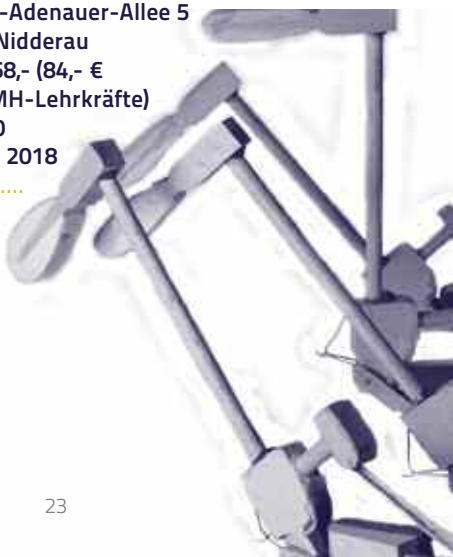
Leitung **Karin Mollat**

Inhalt & Ziel Ziel ist es, den bereits erfahrenen Kolleginnen und Kollegen mehr Arbeitsweisen an die Hand zu geben, bzw. den noch Unerfahreneren Mut zu machen, sich auf diese noch relativ neue Arbeitsweise mit zahlreichen Schülerinnen und Schülern am Klavier einzulassen.
Bei dieser Fortbildung geht es nicht um eine trockene Einführung, sondern um die Vermittlung einer praxisnahen Vorgehensweise, sodass die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer am Ende wissen, wie sie mit Klaviergruppen umgehen können.

Zielgruppe Klavierpädagoginnen und Klavierpädagogen, alle, die bereits mit Großgruppen (ab 3 Schüler und mehr) arbeiten, sich einarbeiten wollen oder müssen.

Kurs 12

Termin	**Sa. 09. Juni 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr** **So. 10. Juni 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Bertha-von-Suttner-Schule** **Konrad-Adenauer-Allee 5** **61130 Nidderau**
Gebühr	**Euro 168,- (84,- €** **für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**09. Mai 2018**



Zupfinstrumente

13

Starke und erfolgreiche Gitarrengruppen –

kreative Wege für den Unterricht

Leitung **Clemens Völker und Jochen Buschmann**

Inhalt & Ziel Diese praxisorientierte Fortbildung zeigt neue pädagogische Wege, Spielkonzepte und Unterrichtsmaterialien für die Arbeit mit Gitarrengruppen und Ensembles auf. Dabei werden erfrischende Ideen für das gemeinsame Musizieren im Bereich des instrumentalen Einstiegs und erprobte Bausteine für einen lebendigen Unterricht vorgestellt, der die Dynamik der Gruppe nutzt und gleichzeitig ein nachhaltiges instrumentales Lernen ermöglicht. Videosequenzen aus dem eigenen Unterricht zeigen Abläufe und Ergebnisse. Das Handout enthält ein ausführliches Skript und Unterrichtsmaterial.

Inhalte:

- Maßgeschneiderte Arrangements
- Technik und Üben im Unterricht
- Spiele und Spielformen
- Binnendifferenzierung
- Teamteaching
- Leitungstechniken

Bitte Instrumente (gerne auch Oktav- oder Bassgitarre) **mitbringen!**

Zielgruppe Für Gitarrenlehrerinnen und Gitarrenlehrer, die bereits mit Gruppen oder Ensembles arbeiten, Kolleginnen und Kollegen, die sich für diese Unterrichtsform interessieren sowie Musiklehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen.

Kurs 13

Termin	**Sa. 24. März 2018** **10:00 – 18:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Lampertheim** **Wilhelmstr. 60** **68623 Lampertheim**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- €** **für VdMH Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**24. Februar 2018**

Das hat Hand und Fuß

Bodypercussion und instrumentales Musizieren mit Kindern

Leitung **Christoph Studer**

Inhalt & Ziel Unser Körper ist ein wunderbares Instrument. Wir können ihm die tollsten Laute und irre Rhythmen entlocken, aber auch ganz differenzierte Klänge, z. B. zur Begleitung kurzer Geschichten und Spielsequenzen.
In dieser Fortbildung tauchen wir immer tiefer in die faszinierende Welt der Körperrhythmen und der Körperklänge ein und kontrastieren sie mit Spielformen einfacher Klang- und Rhythmusinstrumente.
Dabei befruchtet und erleichtert die Körperperkussion das Instrumentalspiel – und umgekehrt.
Bei den „Rhythmicals" von Christoph Studer (FIDULA 2010) verschmelzen Stimme, Bewegung und Körperinstrumente zu einer ganz eigenen Musik.

Zielgruppe Erzieherinnen und Erzieher, Musiklehrkräfte, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

Kurs 14

Termin	**So. 04. Februar 2018 ▪ 10:00 – 17:30 Uhr**
Ort	**Landesmusikakademie Hessen Schloss Hallenburg Gräfin-Anna-Str. 4 ▪ 36110 Schlitz**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte) zusätzlich Kosten für Übernachtung und Verpflegung**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**04. Januar 2018**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Angebots-Nr. 01790166

Fächerübergreifend

15

Schülerkonzerte

– leidige Pflicht oder bewegendes Erlebnis?!

Leitung **Corina Nastoll**

Inhalt & Ziel Eltern und Geschwister sitzen gespannt im Konzertsaal. Die erste Schülerin betritt nervös die Bühne. Sie darf heute zum ersten Mal vorspielen und verlässt nach kurzer Zeit flink und sichtlich erleichtert das Podium. Der nächste Schüler tritt auf. So reiht sich mit aufsteigendem Spielniveau – sonst jedoch zusammenhangslos – Musikstück an Musikstück. Die Zuhörer lassen das Konzertgeschehen aus Pflichtgefühl über sich ergehen. Auch die beteiligten Instrumentalschüler verlieren nach dem eigenen Auftritt das Interesse am Bühnengeschehen … So, oder so ähnlich laufen häufig Schülervorspiele ab. Aber es geht auch anders! Gemeinsam werden wir Wege kennenlernen, wie Schülerkonzerte alle Beteiligten bewegen und begeistern können.

Inhalte:
- Einblicke in das Fach „Konzertpädagogik"
- Gestaltungsprinzipien in Schülerkonzerten
- Entwicklung kreativer Ideen für die eigene Unterrichtspraxis

Zielgruppe Instrumental- und Vokallehrkräfte

Kurs 15

Termin	**Sa. 10. Februar 2018 ▪ 10:00 – 19:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Werra-Meißner Sophienplatz 3 ▪ 37269 Eschwege**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**10. Januar 2018**

heinrichshofen
& noetzel

Spiel und Spaß am Klavier

Ute Bihler

Abenteuer unter Wasser

Eine musikalische Geschichte für den Klavierunterricht und lebendige Schülerkonzerte

Leichte und mittelschwere Stücke rund um das Thema Wasser mit einer fantastischen Geschichte

N 2856 € 14,90

C. René Hirschfeld

Intervalle - Eine lustige Bande

Elementare Stücke für Klavier

Klangvolle Stücke und Übungen zum Kennenlernen der Intervalle mit fantasievollen Illustrationen

N 2861 € 12,90

Adomas Rekašius

New Stories for Pop-Piano

12 neue Pop-Songs für Klavier

Abwechslungsreiche Pop-Stücke, auch gemeinsam mit anderen Instrumenten und Band spielbar

N 2857 € 15,90

Manuel Wiencke

Auf verwunschenen Wegen

Träumereien für Klavier - auch für kleine Hände

„Klavierfilmmusik" á la Amélie, Satie oder Chopin, leicht spielbar und äußert klangvoll

N 2850 € 12,90

Nichts mehr verpassen mit dem Newsletter und weiteren Infos unter **www.heinrichshofen.de**

Gute Noten. **Seit 1797.**

Liebigstraße 16 · D-26389 Wilhelmshaven
Tel.: +49 (0)4421/92 67-0 · info@heinrichshofen.de
www.heinrichshofen.de

Fächerübergreifend

16

Instrumentalpädagogik in Kooperationsprogrammen von Musikschule und Schule – Konzepte und Methoden

Leitung **Jörg Sommerfeld**

Inhalt & Ziel Musikschulunterricht in allgemeinbildenden Schulen stellt für jede Lehrkraft eine Herausforderung dar. Um hier erfolgreich, also mit einem möglichst hohen Lernertrag für jeden einzelnen Schüler unterrichten zu können, braucht es ein erweitertes Methodenrepertoire in den Bereichen Binnendifferenzierung und die Handlungsorientierung.

In der Fortbildung werden:

- unterschiedliche Programme wie MoMo und das Klassenmusizieren miteinander verglichen
- konkrete Unterrichtsmaterialien erprobt, mit denen sich ein entsprechender Unterricht gestalten lässt
- mögliche (didaktische) Folgewirkungen auf den restlichen Musikschulbetrieb dargestellt

Bitte eigene Instrumente und ggf. Notebooks mit Notensatzsoftware mitbringen.

Zielgruppe Instrumentallehrkräfte, die in Kooperationsprogrammen oder in Bläser- und Streicherklassen arbeiten

Kurs 16

Termin	**Sa. 17. Februar 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Korbach** **Lengefelder Str. 16 ▪ 34497 Korbach**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**17. Januar 2018**

Jörg Sommerfeld

Addizio!

Bläserklassen, Gruppen und Ensembles anders unterrichten

Addizio! ist ein neuartiges Konzept für den Bläserunterricht. Die 49 durchgängig mehrstimmigen Spielsätze sind ideal für die Altersstufen der 2. bis 6. Klasse geeignet. Nähere Informationen finden Sie auf **www.addizio.de**

BV 449 **Lehrerhandbuch** | 180 Seiten mit CD-ROM

EB 8858–65 **Schülerausgaben** für Flöte, Klarinette, Altsaxophon, Tenorsaxophon, Horn, Trompete/Euphonium, Posaune/Euphonium/Bariton/Tenorhorn, Tuba

EB 8925–26 **NEU** **Schülerausgaben** für Oboe, Fagott

Breitkopf & Härtel

Breitkopf & Härtel Pädagogik

www.breitkopf.de breitkopfundhaertel

Fächerübergreifend

17

Offen für alle!

Kultursensible Pädagogik in der Musikschule

Leitung **Nuray Ates-Ünal**

Inhalt & Ziel Die Fortbildung basiert auf der Erkenntnis, dass neben den fachlich-didaktischen Kompetenzen der Musikschullehrkräfte der Bedarf an interkulturellen Kompetenzen deutlich zunimmt. In Folge der globalen Entwicklungen (u. a. Migrationsbewegungen) ändert sich ebenso die Zielgruppe der öffentlichen Musikschulen. Hier wird immer intensiver die Erfahrung gemacht, dass die Einbettung der kultur- und migrationsbedingten Erziehungsvorstellungen förderlich für den Gesamtauftrag der kulturellen Bildung ist.
Ziel der Fortbildung ist es daher, dass die Kolleginnen und Kollegen sowohl ein ausgeprägtes Wissen über diese Inhalte mitnehmen als auch einen souveränen Umgang mit dem/den (zunächst) Fremden einüben.

Zielgruppe Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte der Musikschule

Kurs 17

Termin	**Sa. 17. Februar 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr** **So. 18. Februar 2018 ▪ 09:00 – 16:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Baunatal** **Friedrich-Ebert-Allee 12 ▪ 34225 Baunatal**
Gebühr	**Euro 168,- (84,- € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 18**
Anmeldeschluss	**17. Januar 2018**

Drum Circles

Leitung **Mathias Reuter**

Inhalt & Ziel Dieser Kurs führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Drum-Circle-Methode ein, sodass sie in den jeweiligen Wirkungsfeldern erfolgreich umgesetzt werden kann.

Inhalte:
- „Rhythmus" als Werkzeug zur Gemeinschaftsbildung und musikalischen Erfahrung
- Überblick der Drum-Circle-Methode
- Anwendungsmöglichkeiten und Grundtechniken des „Anleitens"

Der rein praxisorientierte Workshop richtet sich an Einsteigerinnen und Einsteiger sowie Fortgeschrittene.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte der Elementaren Musikpädagogik, der Instrumentalpädagogik sowie der Vokalpädagogik

Kurs 18

Termin	**So. 11. März 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Bertha-von-Suttner-Schule Konrad-Adenauer-Allee 5 61130 Nidderau**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 25**
Anmeldeschluss	**11. Februar 2018**

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Angebots-Nr. 01790167

Fächerübergreifend

19

Tango Argentino als Methode

Ensemblekurs für Instrumentalisten

Leitung **Roger Helou und Victor Hugo Villena**

Inhalt & Ziel In dieser Fortbildung werden historische Arrangements im Stil der wichtigsten Tango-Orchester während der sogenannten goldenen Zeit der 1940er- und 50er Jahre in Argentiniens Hauptstadt erarbeitet.

Die entsprechende Ensemblepraxis fördert die Kreativität der Musikerinnen und Musiker, trainiert das melodische, harmonische und formale Verständnis und führt zu einem einsichtigen, intelligenten Lesen der Partitur.

Bei Anmeldung bitte Instrument angeben.

Zielgruppe Instrumentalisten für Bandoneón, Akkordeon, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass und Klavier.
Ausnahme: Pianistinnen und Pianisten erst ab fortgeschrittenem Niveau

Kurs 19

Termin	**Fr. 16. März 2018 ▪ 15:00 – 21:00 Uhr**
	Sa. 17. März 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr
	SO 18. März 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr
Ort	**Kurfürstensaal ▪ Kurmainzer Amtshof**
	Amtsgasse 5 ▪ 64646 Heppenheim
Gebühr	**Euro 168,- (84,- € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**16. Februar 2018**

20

Tango-Workshop

Von der künstlerischen Praxis zum Unterrichten

Leitung **Cuarteto Rotterdam (Michael Dolak, Susanne Cordula Welsch, Judy Ruks, Anna-Maria Huhn)**

Inhalt & Ziel In diesem Workshop werden die drei Musikformen Tango, Milonga und Tango-Vals erarbeitet. Hierbei geht es um die Behandlung der tangospezifischen Rhythmik und Phrasierung sowie einiger prägnanter Tango-Stile, die durch die erfolgreichsten Tango-Orchester geprägt wurden.
Im Mittelpunkt der Kursarbeit steht die Zusammenstellung eines entsprechenden Ensembles (Bass, Streicher, Klavier, Bandoneón/Akkordeon). Um auf die Spielweisen der jeweiligen Instrumente eingehen zu können, werden die vier Dozenten des Cuarteto Rotterdam auch spezifische Unterweisungen geben einschließlich Kurzreferaten, die die Geschichte des Tangos, die typischen Instrumente, Komponisten und Arrangeure etc. beleuchten.

Für Instrumentallehrkräfte besteht die Möglichkeit, Fragen aus ihrer Unterrichtspraxis zu stellen bzw. sich Tipps für das Tango-Ensemble-Spiel zu holen.
Bei Anmeldung bitte Instrument angeben.

Zielgruppe Musiklehrkräfte, fortgeschrittene Laien und Profi-Musikerinnen und -Musiker, die sich mit dem traditionellen Tango beschäftigen möchten
Ausnahme: Sängerinnen und Sänger sowie Gitarristinnen und Gitarristen

Kurs 20

Termin	**Sa. 09. Juni 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr** **So. 10. Juni 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Baunatal** **Friedrich-Ebert-Allee 12 ▪ 34225 Baunatal**
Gebühr	**Euro 168,- (84,- € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 30**
Anmeldeschluss	**09. Mai 2018**

Fächerübergreifend

21

„TROTZDEM“ – Behindert sein und Musik machen

Leitung **Andrea Heibel**

Inhalt & Ziel Behindert sein heißt, nicht unbedingt alles zu können, was für andere selbstverständlich ist. Das Mögliche gilt es zu entdecken, und wie es möglich (gemacht) wird, lässt sich erlernen. Gemeinsam werden Handlungsweisen erarbeitet und Grenzen ausgeweitet, individuell, in der Gruppe und/oder mit integrativem Ansatz.

Inhalte:

- Aufbau einer solchen Arbeit und Einbindung in die Organisation der Musikschule
- Voraussetzungen, die eine Lehrkraft in diesem Unterrichtsfeld mitbringen sollte
- grundlegende Anforderungen an Notenmaterialien und Arrangements
- praktische Ausarbeitung eines Musikstückes für Behindertengruppen

Die im Kurs entstandenen Arrangements werden sogleich ausprobiert, daher **bitte mitbringen:** eigene Instrumente (Percussion- und Orff-Instrumente gibt es vor Ort)
Hinweis: Die eintägige Veranstaltung kann durch einzelne Musik-, aber auch Grund- und Sonderschulen als Fortbildung vor Ort gebucht werden (Kontakt direkt über heibel@kms-limburg.de).

Zielgruppe Instrumentallehrkräfte, MFE-, Musik-, Grundschul- und Sonderschullehrkräfte

Kurs 21

Termin	**Sa. 10. November 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr**
Ort	**Kreismusikschule Limburg** **In den Klostergärten 11 ▪ 65549 Limburg**
Gebühr	**Euro 84,- (kostenfrei für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 20**
Anmeldeschluss	**10. Oktober 2018**

In der Kleingruppe musizieren lernen.

Methodisch vielfältig lehren und lernen

Leitung **Prof. Dr. Barbara Busch**

Inhalt & Ziel Im instrumentalen Gruppenunterricht sind mehrere Schülerinnen und Schüler zeitgleich als Individuen wahrzunehmen und so zu unterrichten, dass ein gemeinsamer Lernprozess stattfindet. Hierzu bieten die Grundlagen der Elementaren Musikpädagogik eine gute Orientierung für das instrumentalpädagogische Handeln. Zugleich sind Leitgedanken auf der Kommunikationsebene zu berücksichtigen, die die Gruppendynamik günstig beeinflussen und dazu beitragen, das Musizierenlernen in der Gruppe überhaupt zu ermöglichen. Ziel ist ein „störungsfreier" Unterricht, der zu einem methodisch vielfältigen Lehren und Lernen einlädt!
In der Fortbildung wechseln sich unterrichtspraktische Übungen, die sich besonders auf die Arbeit mit (Vorschul-)Kindern beziehen, mit kurzen Gesprächsrunden und Vortragssequenzen ab.

Bitte mitbringen: Eigene Instrumente (bei der Anmeldung angeben)

Zielgruppe Musikschullehrkräfte, die im instrumentalen Anfangsunterricht mit Grundschulkindern tätig sind

Kurs 22

Termin	**Sa. 03. Februar 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr**
Ort	**Städtische Musikschule Viernheim - Bürgerhaus** **Kreuzstr. 2-4 ▪ 68519 Viernheim**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 16**
Anmeldeschluss	**03. Januar 2018**

23

Will ich eigentlich führen – und wenn ja, wie?

Leitung **Juliane Zollmann-Lang, Heide Heilos**

Inhalt & Ziel Sie führen seit einiger Zeit Gruppen, einen Fachbereich oder möchten Führungsverantwortung übernehmen? Sie suchen eine Gelegenheit zu systematischer Reflexion, wollen Ihre eigenen Handlungsstrategien und Entscheidungsprinzipien hinterfragen, suchen Ihren ganz eigenen Stil?

In diesem Workshop:

- schauen Sie auf Ihre eigenen Handlungsfelder – selbst und mit anderen
- formulieren Sie ein Veränderungsziel
- hinterfragen Sie wichtige Grundsätze von Führung, Rolle, Macht
- finden Sie Ihre eigenen Ressourcenquellen
- kennen Sie den nächsten Schritt für Ihren Alltag

Themenschwerpunkte:

- Modelle von Führungs- und Leadershipverhalten
- Stärke-Schwächen-Analyse
- Feedbackkultur
- individuelle Ideologiefragen zu Menschen- und Weltbild und die Auswirkungen auf das Führungsverhalten
- prozessorientierte Arbeitsweisen
- Fragen der Organisationsentwicklung

Wir arbeiten mit ausgewählten Methoden, die an die Gruppenentwicklung angepasst werden. Es gibt einen Wechsel zwischen Gruppen- und Einzelcoachingphasen.

Zielgruppe Fachbereichs- und Zweigstellenleitungen, Menschen, die eine Führungsposition in Erwägung ziehen

Kurs 23

Termin	**Sa. 17. Februar 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr**
Ort	**Städtische Musikschule Bensheim Hauptstr. 70 ▪ 64625 Bensheim**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 8**
Anmeldeschluss	**17. Januar 2018**

24

Körper und Stimme – Eine Reise ins Innere

Prima il canto, dopo le parole?
Gesang versus Sprache / Sprache versus Gesang?

Leitung **Ralph Dillmann**

Inhalt & Ziel Diese Fortbildung hilft Ihnen bei Problemen mit dem Wechsel zwischen Sprechen und Singen. Selbst professionellen Schauspielerinnen und Schauspielern, Sängerinnen und Sängern fällt dieser Wechsel nicht immer leicht. Besonders in der musikalischen Früherziehung und bei Eltern-Kind-Kursen steht man vor dieser Herausforderung.

Inhalte:

- grundlegende Arbeit an Körper, Stimme und Atmung
- das richtige Verhältnis von Entspannung und Aktivität
- gezielte Wahrnehmungsübungen
- Lesen von Texten in Verbindung mit Objekten
- Schauspielübungen nach Stanislawski
- funktionale Gesangsübungen

Bitte Decke und bewegungsfreundliche Kleidung mitbringen.

Zielgruppe Lehrkräfte aller Fachrichtungen, die sprechen und singen

Kurs 24

Termin	**So. 22. April 2018 ▪ 10:00 – 17:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Schöneck-Nidderau** **Beethovenallee 1** **61130 Nidderau-Heldenbergen**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 12**
Anmeldeschluss	**22. März 2018**

Prima il canto, dopo le parole?

25

Burnout-Prävention –

die „Inneren Antreiber“ , Zeitmanagement und körperliches Wohlbefinden

Leitung **Dr. Jutta Bott**

Inhalt & Ziel Das Präventions-Seminar gibt Ihnen Hinweise für die Entwicklung einer ausgewogenen Lebensführung, um langfristig die eigene Energie-Balance erhalten zu können.

Inhalte:

- Wie entsteht ein Burnout, wir wirkt er sich aus und welche Symptome zeigen sich?
- Was ist Stress, wie entsteht er? Wie bewältigen wir Stress und wie können Sie für sich persönlich Gegenmaßnahmen entwickeln?
- Die inneren Antreiber: Weshalb sind sie für uns so bedeutungsvoll?

Das Seminar bietet auch viele praktische Übungen, um den ganzheitlichen Ansatz der Einheit von Körper, Geist und Seele zu unterstützen. Es wird darüber hinaus meditative und körperliche Arbeit angeboten, die eine Yogastunde, Präventionsgymnastik und Meditation einschließt.

Bitte Yogamatte mitbringen!

Zielgruppe Musikpädagoginnen und Musikpädagogen sowie Führungskräfte

Kurs 25

Termin	**Sa. 25. August 2018 ▪ 10:00 – 18:00 Uhr**
	So. 26. August 2018 ▪ 09:00 – 15:00 Uhr
Ort	**Musikschule Wolfhager Land**
	Kurfürstenstr. 1 ▪ 34466 Wolfhagen
Gebühr	**Euro 168,- (84,- € für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 15**
Anmeldeschluss	**25. Juli 2018**

26

Physio für Musiker

Leitung **Angela Gebler**

Inhalt & Ziel Viele Instrumente erfordern asymmetrische Körperhaltungen, so dass die Monotonie des Alltags oftmals zu Nackenverspannungen, Kopfschmerzen, einschlafenden Fingern, Tinnitus oder anderen Beeinträchtigungen führt. Entsprechende Prävention kann diese berufsbedingten Überlastungen bei den Lehrkräften sowie ihren Schülerinnen und Schülern verhindern.

Inhalte:

- Ausgleichsgymnastik
- Einblick in die Brügger-Therapie
- Kräftigung der Rückenmuskulatur
- Anatomie und Physiologie
- Erste Hilfe bei haltungsbedingten Schmerzen
- Koordination
- Freude an Bewegung

Zielgruppe Lehrkräfte aller Fachrichtungen und Interessierte

Kurs 26

Termin	**Sa. 27. Oktober 2018 ▪ 10:00 – 16:00 Uhr**
Ort	**Musikschule Rüsselsheim** **Am Treff 11 ▪ 65428 Rüsselsheim**
Gebühr	**Euro 84,- (42,- für VdMH-Lehrkräfte)**
Teilnehmerzahl	**max. 18**
Anmeldeschluss	**27. September 2018**

Nuray Ateş-Ünal, M.A. studierte Erziehungswissenschaften, Philosophie sowie Psychologie und engagiert sich seit 2009 in der Migrationssozialarbeit. Sie ist Interkulturelle Trainerin (Paritätische Akademie NRW), Mediatorin (IfaP, Köln) und Supervisorin (FPI, Hückeswagen). Ihre Tätigkeits- und Forschungsschwerpunkte sind u.a. Erziehung und Bildung in transkulturellen Räumen, Interkulturelle Elternarbeit sowie Interkulturelle Mediation und Supervision.

Dr. rer. pol. Jutta Bott studierte Violine und arbeitete als freischaffende Musikerin. Außerdem war sie als Führungskraft in öffentlichen Organisationen tätig. Nebenberuflich bildete sie sich in der Sporttherapie und als Yogalehrerin weiter und arbeitet als Trainerin. Außerdem ließ sie sich zum systemischen Coach in Köln ausbilden und führt ihre eigene Coaching-Praxis in Kassel.

Dr. Barbara Busch ist Professorin für Musikpädagogik und Instrumentaldidaktik an der Hochschule für Musik Würzburg. Sie studierte die Fächer Querflöte, Schulmusik, Erziehungswissenschaft und Historische Musikwissenschaft. Sie befasst sich in ihren Workshops, Vorträgen und Buchpublikationen insbesondere mit instrumental-didaktischen Fragestellungen sowie mit der Musik des 20. Jahrhunderts.

Jochen Buschmann entwickelte nach langjähriger Unterrichtserfahrung eine eigene Kindergitarrenschule. 2004 initiierte er an einer Hamburger Grundschule ein Kooperationsprojekt mit Gitarrenunterricht für die 3. und 4. Klassen und unterrichtet in diesem Rahmen Klein- und Großgruppen. Aus dieser Struktur hat sich eine sehr lebendige Gitarrenszene vom Gitarrenensemble bis zu fortgeschrittenen Solisten entwickelt.

Ralph Dillmann ließ sich zum klassischen Balletttänzer und Ballettpädagogen an den Hochschulen für Musik und Darstellende Kunst in Köln und Mannheim ausbilden. Neben seinen Engagements als Tänzer, war er Musicaldarsteller, Regieassistent u. a. an den Staatstheatern in Hannover und Kassel sowie an der Oper Frankfurt. Er ist als freischaffender Musicaldarsteller, Choreograph und Gesangslehrer tätig.

Michael Dolak studierte von 2003-2007 Bandoneón im Fachbereich „Tango Argentino" an der „Rotterdam Academy for World Music". Seit 2007 lebt er als freischaffender Musiker und Musikpädagoge in Berlin. 2011 gewann er beim 48. Int. Akkordeonwettbewerb Klingenthal in den Kategorien „Bandoneónsolisten ohne Altersbegrenzung" den 1. Preis. Als einer der wenigen Profi-Bandoneónisten bereichert er durch sein Können die europäische Tango-Szene.

Marianne Enaux studierte an der Kölner Hochschule für Musik. Sie unterrichtet an Grundschule, Gymnasium und Musikschule sowie in der Erwachsenenbildung. Zu ihren Schwerpunkten zählt die Unterrichtpraxis in den Fächern Rhythmik, Klavier, Improvisation, Musikalische Früherziehung und Grundausbildung sowie Elementare Musikpädagogik. Seit 2004 führt sie die Projekte „Rhythmik in der Offenen Ganztagsgrundschule" und „Qualifizierung für fachfremd Musik unterrichtende Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer" der Landesmusikakademie NRW. Außerdem leitet sie den Lehrgang zur Qualifikation in der Rhythmik-Pädagogik im Bildungswerk Rhythmik e.V.

Angela Gebler ist erfahrene Physiotherapeutin und hat sich seit 15 Jahren auf Musikerinnen und Musiker spezialisiert. Sie ist selbstständig und international an Musikschulen und Musikhochschulen (Begleitung von Meisterklassen) tätig.

Andrea Heibel ist stellv. Leiterin der Kreismusikschule Limburg e.V.. Zu ihren Unterrichtsschwerpunkten gehören die Rhythmisch-Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen und die Arbeit mit behinderten Menschen unterschiedlicher Behinderungsgrade in allen Altersstufen. Sie ist Landesfachsprecherin im VdM für die Behindertenarbeit in Hessen und Dozentin bei Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher. Außerdem koordiniert sie Musikprojekte in allgemeinbildenden Schulen.

Heide Heilos legte ihr Staatsexamen für das Lehramt an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt ab. Dem folgte ein Diplomstudium für Sonder-und Heilpädagogik. Sie ist im Bereich der Unterrichts- und Beratungsarbeit an allgemeinbildenden Schulen tätig. Daraus resultiert ihre mehrjährige Erfahrung insbesondere in Führungsfragen der Bildungsverwaltung (Schule, Schulamt). Ferner gehört sie dem Beraternetzwerk CoachingNetworX an.

Roger Helou studierte das Fach Orgel an der schweizer Schola Cantorum Basiliensis und gründete das Orchester SILENCIO. Als Arrangeur nahm er an Sinfonieorchester-Produktionen teil und arbeitet aktuell in Kooperation mit dem Cuarteto Cedron (Paris - Buenos Aires). In Frankreich leitet er seit 2004 regelmäßige Kurse und Workshops zu argentinischer Tango- und Folkloremusik mit dem Schwerpunkt Interpretation nach historischer Praxis.

Anna-Maria Huhn studierte das Fach Kontrabass im Bereich Orchestermusik an der Berliner Hochschule für Musik „Hanns Eisler" . Danach spezialisierte sie sich auf den Tango-Kontrabass an der „Rotterdam Academy for World Music". Sie lebt als freischaffende Musikerin in Berlin und spielt als eine der wenigen Tangobassisten Deutschlandweit in vielen Tango-Ensembles.

Till Martin ist Münchener Saxophonist und zählt zu den bedeutenden Stilisten der süddeutschen Szene. Er trat u. a. im Lincoln Center New York, beim Singapore Arts Festival, im Emirates Palace Abu Dhabi und auf der Ruhrtriennale sowie vielen anderen nationalen und internationalen Festivals auf. Als Bandleader & Komponist veröffentlichte er eine Reihe von CDs. Er wurde mehrfach ausgezeichnet. Am FMZ München ist er als Dozent für Saxophon, Harmonielehre, Gehörbildung und Rhythmik tätig.

Karin Mollat ist Schulmusikerin und Klavierpädagogin. Sie wirkte beim Aufbau des Musikzweigs mit und unterrichtete an der Goetheschule in Hannover. Außerdem unterrichtet sie an der Musikschule Isernhagen & Burgwedel die Fächer Musikalische Früherziehung sowie Singklasse und Klavier. Hier führt sie auch eine Klavierklasse, aus der sie ihr eigenes Unterrichtswerk für den Großgruppenunterricht am Klavier entwickelte. Ferner bildet sie Studierende (Zusatzqualifikation für Großgruppenunterricht am Klavier) der Hochschule für Musik und Theater Hannover im Rahmen der Klaviermethodik aus.

Corina Nastoll studierte an den Musikhochschulen in Nürnberg und Würzburg sowie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Außerdem absolvierte sie den Masterstudiengang „Musikvermittlung/Musikmanagement" an der Hochschule für Musik Detmold. Sie ist diplomierte Querflötenlehrerin und Konzertpädagogin. Neben ihrer Unterrichts- und Fortbildungstätigkeit an Musikschulen und bei Musikverbänden arbeitet sie als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik Würzburg.

Susanne Paul ist Jazz- und Weltmusikcellistin, Komponistin und Pädagogin. Sie unterrichtet seit 1998 in den Bereichen Jazz, Rock, Tango und Improvisation für Streicher. Sie gibt Fortbildungen für Musikstudierende, Musikpädagoginnen und -pädagogen, Fachvorträge, Workshops, Orchesterworkshops und Privatunterricht. Außerdem lehrt sie an der Bruckner-Uni Linz.

Mathias Reuter studierte das Fach Sozialwissenschaften in Göttingen und absolvierte ein Lehramtsstudium in Kassel. Außerdem hat er sich zum zertifizierten VMCTM Drum Circle-Facilitator, Mentor und Trainer qualifiziert. Er ist als freier Perkussionist für Live-, Studio-, Theater- und Musicalproduktionen tätig. Ferner bietet er in Zusammenarbeit mit dem Begründer der Drum Circle Methode Arthur Hull eine qualifizierte Aus- und Weiterbildung für Drum Circle Leiterinnen und Leiter an.

Judy Ruks studierte das Fach Klavier an der Hochschule der Künste im niederländischen Arnheim. Dem folgte ein Tango-Klavier-Studium an der „Rotterdam Academy for World Music". Seit 2007 lebt sie in Stuttgart und arbeitet als Tango-Pianistin, Dozentin und Dirigentin. Sie ist Leiterin des Liebhaber-Tango-Orchesters „Orquesta Atipica Stuttgart."

Jörg Sommerfeld ist Jazzsaxophonist und Leiter der Musikschule Monheim am Rhein. Er hat dort das „Monheimer Modell-Musikschule für alle!" mitentwickelt, betreut ein Bläserklassenprogramm und publiziert entsprechende Fachtexte sowie Unterrichtsmaterial.

Christoph Studer ist Instrumentenbauer, Rhythmiker und Musikpädagoge. Nach seinen Studienaufenthalten in Lateinamerika und Afrika absolvierte er eine zweijährige Rhythmik- Fortbildung. Er unterrichtet im Vorschul- sowie Schulbereich und ist in der Erwachsenenarbeit tätig. Ferner veröffentlicht er entsprechendes Unterrichtsmaterial.

Frank Timpe studierte das Fach Bassklarinette am Royal Konservatorium Den Haag. Seither arbeitet er als Dozent auf internationalen Meisterkursen in den Niederlanden, Deutschland, Schweden, Belgien, Norwegen und in Israel. Als „Doubler" auf Saxophon, Oboe und Klarinette ist er in etlichen europäischen Sinfonieorchestern regelmäßig zu Gast, mit TV-, Rundfunk- und CD Produktionen. Er hat sich zudem auf das „historische" Saxophonrepertoire für historische Instrumente des 19. Jahrhunderts spezialisiert.

Silvia Trayser studierte an der Musikhochschule Köln das Fach Elementare Musikerziehung, qualifizierte sich zur zertifizierten Musikgeragogin (FH Münster) und zur „Autorisierten Veeh-Harfen Mentorin".
Sie unterrichtet an den Musikschulen Bonn, Königswinter und an der Musikschule chroma in Vellmar, die Fächer MFE, MGA, Eltern-Kind-Kurse sowie Musik für Senioren und gibt Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher, u. a. für das Kolping Bildungswerk Paderborn.

Victor Villena erhielt im Alter von 9 Jahren seinen ersten Bandoneónunterricht und gewann im Solistenwettbewerb von Cosquin, Argentinien, den 1. Preis. Es folgten Auftritte als Solist mit namhaften Orchestern in ganz Europa. Er tourt mit der Gruppe „Gotan Project" durch die Welt und leitet seit 2007 die Oper „Maria de Buenos Aires". Villena unterrichtet im Fachbereich für argentinischen Tango am Konservatorium Rotterdam/Abteilung World Music und gibt Meisterkurse für Bandoneón und argentinischen Tango.

Clemens Völker betreut im Team mit Jochen Buschmann seit 2004 die Gitarrenklassen an einem Hamburger Gymnasium. Er leitet die „Leistungsklasse Gitarre" an der „Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg" und wurde mit dem „Farmsener Gitarrenensemble" mehrfach Preisträger bei Orchesterwettbewerben. An der Akademie des Hamburger Konservatoriums betreut er das Methodikseminar und leitet an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater das „Kleynjans-Ensemble" .

Stephanie Wagner studierte klassische Flöte und Jazz-Querflöte an der Musikhochschule Mainz und als Stipendiatin am „Berklee College of Music" in Boston/USA. Sie lehrte als Dozentin für klassische und Jazz-Querflöte an der Mainzer Musikhochschule und konzertiert seither weltweit. Auf der Querflöte lotet sie das volle Klangspektrum aus, bedient sich moderner Spieltechniken und elektronischer Effekte. Hierzu veröffentlicht sie entsprechende Literatur und produziert CDs.

Susanne Cordula Welsch studierte Violine im Fachbereich „Tango Argentino" an der „Rotterdam Academy for World Music" und gründete mit dem Bandoneónisten Michael Dolak das Tangoquartett „Cuarteto Rotterdam". Seit Sommer 2007 lebt sie als freischaffende Musikerin und Geigenpädagogin in Berlin. Sie ist die erste deutsche Tangogeigerin mit einem Hochschulabschluss (Bachelor of Music).

Gabriele Westhoff ist Musikpädagogin an der Musik- und Kunstschule Remscheid in den Fächern MFE, Eltern-Kind-Musikgruppen und Elementare Musik mit Erwachsenen. Sie leitet Projekte bei Familienmusikkursen mit MFE und Kindertanz. Außerdem ist sie Autorin und freiberuflich als Dozentin für Eltern-Kind-Musik, MFE und EME in der Aus- und Weiterbildung tätig.

Dr. Manuela Widmer studierte die Fächer Elementare Musik- und Bewegungserziehung am Carl-Orff-Institut und Erziehungswissenschaft an der Universität Salzburg. Sie lehrt an der Salzburger Universität Mozarteum die Fächer Geschichte, Didaktik und Lehrpraxis der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik sowie Pädagogische Psychologie. Außerdem ist sie freiberuflich in der Lehrerfortbildung im In- und Ausland tätig. Widmer publiziert Fachliteratur für die Musikalische Früherziehung/ Grundausbildung, Eltern-Kind-Gruppen und Elementares Musiktheater.

Juliane Zollmann-Lang, M.A. studierte an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Frankfurt die Fächer Musikpädagogik, Soziologie und Erwachsenenbildung. An der Musikhochschule Frankfurt legte sie die staatliche Prüfung zur Musiklehrerin ab. Sie war zunächst pädagogische Leiterin an der Musikschule Schöneck-Nidderau und später Leiterin der Musikschule Bad Vilbel sowie Vorsitzende des VdM-Hessen. Zollmann unterrichtete dort in den Fächern Blockflöte, Gitarre und Ensemblearbeit. Zuletzt gründete sie das Beraternetzwerk CoachingNetworX und ist dabei als Geschäftsführerin tätig.

AKADEMIE FÜR MUSIKPÄDAGOGIK

Fortbildung „KlassenMusizieren“
mit
Blas-, Streich- und Perkussionsinstrumenten

Aktuelle Kurse
und weitere Details im Internet unter:
www.musikpaedagogik.de
(dort s. linke Spalte: berufsbegleitende Fortbildungen)

Tag des „KlassenMusizierens“ zur Musikmesse 2018
Am 13. April 2018 findet der Fachtag „KlassenMusizieren“ statt.
inkl. kostenlosem Messebesuch
Anmeldung unter: www.musikpaedagogik.de
(dort s. linke Spalte: „KlassenMusizieren“ -
Treffen zur Musikmesse)

Noten
für Bläser-, Streicher- und Perkussionsklassen finden Sie unter
www.musikpaedagogik.de/noten.htm

Instrumentenversorgung
Details zu Projektkonditionen auf Anfrage

Akademie für Musikpädagogik e.V.
Brunnenstr. 31, D-65191 Wiesbaden
Tel.: 0611 /9545-88-6 Fax: 0611 / 9545-88-5
akademie@musikpaedagogik.de www.musikpaedagogik.de

gefördert durch

messe frankfurt
musikmesse

Arbeitsgemeinschaft Rhythmik für Hessen im Bildungswerk Rhythmik e.V.

Rhythmik - Fortbildungen

für sozial- und musikpädagogische Berufe,
für LehrerInnen und TherapeutInnen

In unseren Seminaren erhalten Sie Anregungen für die eigene pädagogische Praxis nach der Arbeitsweise der Rhythmik. Sinnliches Erleben, Körpererfahrung und Bewegung bilden die Basis für eine ganzheitliche Förderung der musikalischen Ausdrucks- und Lernfähigkeit.

- **Sa, 14.04.2018 Monika Mayr**
  „RHYTHMIK - Ein Leben lang!"
  Musik, Bewegung und Sprache inspirieren uns ein Leben lang. Rhythmische Praxissequenzen geben Anregungen für Rhythmik im Kindergarten, in der Schule, im Seniorenzentrum.

- **Fr, 31.08.2018 (ab 15 Uhr) Martin J. Junker**
  „Paper Music"
  Perkussives Gruppenmusizieren mit Papier und Büchern, sowie Klangerkundungs- und Hörübungen – nicht nur für den Musikunterricht der Kl. 1 – 6

- **Sa, 27.10.2018 Maria Stoiber**
  "Zappelphilippe und Co"
  Förderung der kognitiven und psychosozialen Fähigkeiten durch ganzkörperliche Bewegungsansätze in Vor- und Grundschule.

Die Fortbildungen finden in Darmstadt statt.

Näheres auf unserer Webseite:
www.ag-rhythmik-hessen.de

Programm und Information:	**AG Rhythmik für Hessen** Petra Metko Tel.: 06151 - 4603164 info@ag-rhythmik-hessen.de

BMU

BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
LV Hessen

Für musikalische Bildung an Schulen

UNSERE ZIELE UND AUFGABEN

- **Förderung**
  - des Musikunterrichts in allen Schularten, -formen und -stufen
  - des Musiklebens und der musikalisch-künstlerischen Arbeit an den Schulen
  - der Arbeit der schulischen Musikensembles
  - einer qualifizierten Ausbildung von Musiklehrkräften in allen Schulformen
  - eines umfassenden Gesamtprogramms musikalischer Bildung
- **Kulturpolitische Interessenvertretung**
- **Durchführung von Fort- und Weiterbildungen z. B.:**
  - Landeskongresse Musikunterricht
  - Regionale Kursangebote
- **Regional- und Landesbegegnungen „Schulen in Hessen musizieren"**
- **Musikpädagogische Wettbewerbe und Auszeichnungen**
- **Herausgabe von Verbandspublikationen** (z. B. Kongressbände und Magazine des BMU Bund)
- **Serviceleistungen für Mitglieder**
- **Kooperation mit dem VdM Hessen im „Bündnis für Musikunterricht in Hessen"**

Kursangebot für VdM-Mitglieder:
VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Fortbildungsangeboten des BMU und zahlen für eine ganztägige Veranstaltung die reduzierte Gebühr.

Informationen entnehmen sie der BMU-Homepage:
www.bmu-hessen.de

Präsidenten des BMU-Hessen:
Dorothee-Graefe-Hessler, Volkhard Stahl
Geschäftsführung:
geschaeftsstelle@bmu-hessen.de
Katrin Streb: 06046 4959583
Rainer Buß: 06033 970606

4. Bundeskongress
BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
26.-30.09.2018
in Hannover

Bund Deutscher Zupfmusiker
Landesverband Hessen e.V.

Der BDZ – Bund Deutscher Zupfmusiker Deutschland – ist der kompetente Fachverband für das Musizieren mit Zupfinstrumenten. Die Beschäftigung mit Musik der Gegenwart, das Vermitteln kultureller Werte und die Pflege musikalischer Traditionen sowie die Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit in der sich wandelnden Gesellschaft sind zentrale Anliegen.

Der BDZ LV Hessen

- will Menschen aller Altersgruppen zum **aktiven Musizieren** • in der Gemeinschaft anregen.
- kümmert sich um die kulturpolitische **Interessensvertretung** von Zupfmusik.
- ist **Träger** der drei hessischen Landeszupforchester Hessisches Zupforchester, Jugendzupforchester Hessen und Ensemble Spätlese Hessen.
- bietet **Anschlussmaßnahmen** für den Wettbewerb „Jugend musiziert“
- veranstaltet jedes Jahr ein vielseitiges Programm an **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen** für Amateure und professionelle Musiker(innen) für Mandoline, Gitarre, Mandola, Kontrabass, Dirigat und Percussions-instrumente wie z. B. „Mandoline für Gitarristen“

Zu den Kurs- und Weiterbildungsangeboten

VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Weiterbildungsangeboten des BDZ LV Hessen.
Den jeweils aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter **www.bdz-hessen.de/veranstaltungen.**

Nähere **Informationen** zum Verband entnehmen Sie bitte der BDZ LV Hessen-Website: **www.bdz-hessen.de**

Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e.V.
Sitz Frankfurt Main
Landesverband Hessen

gefördert vom Hessischen Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband (DALV) ist ein Berufsverband, dem ausschließlich Akkordeonpädagogen mit qualifiziertem Berufsabschluss angehörig sind.

Darüber hinaus besteht für Interessierte im Landesverband Hessen die Möglichkeit, eine fördernde Mitgliedschaft einzugehen.

Ziele des DALV:

- Vertretung des Berufs Akkordeonlehrer gegenüber Institutionen und Verbänden
- Berufliche Weiterbildung der Mitglieder mit Ideenaustausch
- Fortbildung in Form von Kursen für Akkordeon-Schüler, Begabtenförderung
- Unterstützung von Wettbewerben, wie „Jugend musiziert", Deutscher Akkordeon-Musikpreis (DAM)
- Förderung neuer Literatur, insbesondere im pädagogischen und kammermusikalischen Bereich
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen des Musiklebens, z. B. Hochschulen, Konservatorien, Landesmusikakademien
- Mitveranstalter der Südhessischen Akkordeontage

Weitere Informationen und Kontakt

Deutscher Akkordeonlehrer-Verband
Landesleitung Hessen
Jens Michel
Aubachstraße 9, 35759 Driedorf
Tel. 0170 5714796
jens_michel@t-online.de

DR. HOCH'S
KONSERVATORIUM

FORTBILDUNGSANGEBOTE 2018

17. Februar 2018
Trompete in Bewegung ... Blech trifft Feldenkrais
Dozentinnen: Regina Heng (Trompete), Annegret Lucke (Feldenkrais)
Ein Seminartag für BlechblaslehrerInnen mit schwungvollen, effizienten und ungewöhnlichen Wegen im Blechbläserunterricht. Wir beschäftigen uns mit allem was wichtig ist, um beim Entwickeln von Ansatz, Atmung und Blastechnik ein müheloses Spielgefühl und Klangentfaltung zu erreichen. Wir zeigen, wie vieles leichter gehen kann und halten praktische, sofort umsetzbare Übungen für den Unterrichtsalltag bereit.
Info und Anmeldung: www.reginaheng.de
Termin: 17. Februar 2018 , Dr. Hochs Konservatorium, Frankfurt/ Main
Kosten: 95 Euro

---

9. Juni 2018
DIE KUNST DES ÜBENS
Dozentin: Prof. Stefana Chitta-Stegemann
Nur wer die Kunst des Übens beherrscht, kann seine Kunst ausüben: Die notwendigen Techniken einer gründlichen und umfassenden Werkaneignung vermittelt dieser Kurs. Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu den Übephasen vom Anbeginn bis zur Aufführungsreife wird die Kunst des Übens praktisch erfahren. Jeder Teilnehmer bekommt eine individuelle Anleitung zum Üben an dem von ihm mitgebrachten Werk. Die pro Teilnehmer zur Verfügung stehende Zeit richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer und beträgt mindestens 30 Min. In der gemeinsamen Übearbeit werden Gedankengänge zu den erforderlichen Handlungen, Übeziele, technische Übungen, interpretatorische Deutungen und auf die Aufführungspraxis bezogene Themen behandelt. Die Arbeit orientiert sich an dem jeweiligen Leistungsstand des Teilnehmers, so dass der Kurs für alle Alters- und Leistungsgruppen offen steht. Sich anschließende Gespräche dienen dem Austausch sowie einem vertiefenden und klärenden methodischen Verständnis.
Beginn 10 Uhr. Die Dauer richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer
Anmeldeschluss: 01.06.2018
Teilnahmegebühr: 50 Euro

---

8. Juni 2018 - 10. Juni 2018
ImprovisationsWerkstatt
für Klavier und andere Instrumente -
Musik spielend erfinden
Dozentin: Gabriele Stenger-Stein
Freitag, 08.06.2018 (18.00 – 21.00 Uhr)
Samstag, 09.06.2018 (10.00 – 18.00 Uhr)
Sonntag, 10.06.2018 (10.00 - 13.00 Uhr)
Gemeinsames Musizieren steht im Zentrum der Arbeit. Der Wechsel von freien Improvisationsspielen mit Materialübungen zu musikalischen Parametern ermöglicht die breit gefächerte Entfaltung persönlicher Ausdrucksfähigkeit. Daneben wird auch das Verständnis von Kompositionen, die als Initialfunke unmittelbar auf die Fantasie der Spieler einwirken können, vertieft.
Anmeldeschluss: 01.06.2018
Teilnahmegebühr: 100 Euro (Studierende an Dr. Hoch's Konservatorium gebührenfrei)

Information und Anmeldung:
Ort:
Dr. Hoch's Konservatorium
Sonnemannstr. 16, 60314 Frankfurt
T 069-212 44822, F 069 212 44833
www.dr-hochs.de
E-mail: mail@dr-hochs.de

Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V.

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. ist der Zusammenschluss von Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und freien Trägern, die sich für die Kulturelle Bildung in Hessen engagieren.

DIE LKB HESSEN

- vernetzt die Akteure der kulturellen Bildung und unterstützt den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch
- vertritt die Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber den zuständigen Behörden und politischen Gremien in Hessen
- fördert die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis kultureller Bildung
- initiiert gemeinsame Aktivitäten und Fachtage
- ist Träger des FSJ Kultur und des Bundesfreiwilligendienstes Kultur & Bildung in Hessen
- koordiniert das landesweite Modellprojekt und Förderprogramm Kulturkoffer
- freut sich auf engagierte Akteure und Unterstützer

LKB Hessen e.V.
Geschäftsstelle
Münchener Str. 41
60329 Frankfurt
Tel: 069 1753 72 350
Fax: 069 1753 72 359
info@lkb-hessen.de

15 JAHRE LMAH

LANDES MUSIK AKADEMIE HESSEN

BESUCHEN SIE UNS

- zum Proben und Musizieren
- zum Tagen und Fortbilden
- zu Veranstaltungen und Konzerten

Wir organisieren Ihren Aufenthalt und bieten Ihnen die angenehme und ruhige Atmosphäre von Schloss Hallenburg und Schlosspark.

HESSEN

HESSISCHE AKADEMIE FÜR MUSISCH-KULTURELLE BILDUNG GGMBH · GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST

Gräfin-Anna-Str. 4 · 36110 Schlitz · Fon 06642-9113-0
Fax 06642-9113-29 · info@lmah.de · **www.lmah.de**

landes musikrat hessen

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der **Landesmusikrat Hessen e. V.** ist der Dachverband des hessischen Musiklebens im professionellen, pädagogischen wie auch im Laienbereich.

- ✓ Jugend musiziert
- ✓ Jugend jazzt
- ✓ Jugend komponiert
- ✓ Kammermusikförderkurs
- ✓ Rock & Pop - Songwriting
- ✓ Hessischer Chorwettbewerb
- ✓ Hessischer Orchesterwettbewerb
- ✓ Instrumentenpool des Landes Hessen
- ✓ Kompositionsstipendium

www.landesmusikrat-hessen.de

Tel. 06642-911320 / info@landesmusikrat-hessen.de

www.ljso-hessen.de

LJSO HESSEN

LandesJugendSinfonieOrchester

Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Das seit 1976 bestehende Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen ist ein Auswahlorchester, das seine Aufgabe darin sieht, jugendlichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten die Möglichkeit zu geben, sinfonische Musik auf hohem künstlerischem Niveau zu spielen. Die besten jugendlichen Musiker aus ganz Hessen sind eingeladen, dem Orchester einige Zeit anzugehören. Zurzeit hat das LJSO Hessen über 100 Mitglieder.

Dreimal jährlich erarbeitet das Orchester während intensiver Probenphasen in den hessischen Schulferien anspruchsvolle Konzertprogramme, die es anschließend in Konzerten im Inland oder auch auf Auslandsreisen präsentiert. Während der Arbeitsphasen wird intensiv sowohl in den Registergruppen als auch im Tutti gearbeitet.

Mitglied werden können Schülerinnen und Schüler, die zwischen 13 und 18 Jahren alt sind und ein Orchesterinstrument sehr gut spielen. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorspiel. Die Vorspiele finden halbjährlich im Mai und November statt.

Wenn Sie Schülerinnen und / oder Schüler haben, die als Mitglied des LJSO Hessen in die faszinierende Klangwelt eines Sinfonieorchesters eintauchen möchten, dann freuen wir uns, wenn diese sich bei einem der kommenden Vorspiele vorstellen.

Kontakt und Information:

Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH
Rheinstraße 23-25, 65185 Wiesbaden, GF: Charlotte Gjesdahl
Tel.: +49-(0)611-32 32 29 · management@ljso-hessen.de
www.ljso-hessen.de

Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst

ORFF-SCHULWERK

Unser Jahresprogramm 2018
bietet Kurse für LehrerInnen an Grund- und Sonderschule, Musikschullehrkräfte, ErzieherInnen, Studierende und Interessierte aus benachbarten Berufsfeldern.

Informieren Sie sich z. B. über die Kurse:

- **Wenn die Kinder mit den Eltern ... Teenies go Orff ...**
- **Tanzimprovisation mit Kindern und Jugendlichen**
- **Musik und Tanz im Kindergarten**
- **Musikalische Früherziehung**
- **Frisch gezupft und zart besaitet**

und viel mehr unter

www.orff-schulwerk.de

ORFF Musik Tanz SCHULWERK
MUSIK+TANZ+ERZIEHUNG
ORFF-SCHULWERK
Gesellschaft Deutschland
e. V.

Fordern Sie unser Fortbildungsprogramm an unter:

Annabell Opelt
Postfach 14 04 01
80454 München
Tel. 089 8542-85 1
orff-schulwerk@t-online.de
www.orff-schulwerk.de

VdM
Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen e. V.

Geschäftsstelle VdM Hessen
Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
buero@musikschulen-hessen.de
www.musikschulen-hessen.de

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen
Kto. 92 24 83 05 ▪ BLZ 513 900 00
IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05
BIC: VBMHDE5F

Hans-Joachim Rieß
Geschäftsführer

Petra Bietz
Sachbearbeitung
Fortbildungen

Christina Viefhues
Sachbearbeitung

Das Fortbildungsprogramm 2018 wurde koordiniert von der AG Fortbildung: Bettina Höger-Loesch, Marcus Schwarz, Martin Winkler, Michael Winterling und Martin Wollweber

Druck: Druckerei Ebenhoch, September 2017 | Gestaltung: Christine Wigge
Bildnachweise: Titel @stockbroker/123RF, S. 11 ©vitalinka/123RF, S. 13 ©oksix/123RF, S. 14 yanlev/123RF, S. 20 ©mtoome/123RF, S. 17 ©highway-starz / 123RF, S. 22 © jeffbanke / 123RF , S. 24 ©domenicogelermo/123rf, S. 23 max5128 / 123RF, S. 28 Janko Woltersmann_6, S. 30 ©stockbroker /123rf, S. 31 Janko Woltersmann_8, S. 32 ©anyaivanova_123RF, S. 35 ©VIFF_Wolfenbuettel

Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungen des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V.

- Die **Anmeldebestätigung** geht Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung zu.
- Die **verbindliche Zusage** erhalten Sie spätestens drei Wochen vor Kursbeginn.
- Die **Kursgebühr** wird fällig mit dem Erhalt der verbindlichen Zusage (Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00, Kto. 92 24 83 05 oder IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05, BIC: VBMHDE5F).
- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler aus hessischen VdM-Musikschulen sowie Musikstudierende zahlen 50 % der jeweiligen Kursgebühr (ausgenommen sind Seminare anderer Anbieter, die unter deren Federführung durchgeführt werden).
- **Rücktritt** bei Absage (nach Erhalt der verbindlichen Zusage) bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 20 % der Teilnahmegebühr, bei Absage bis 4 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr, bei späterer Absage oder Nichtteilnahme: volle Teilnahmegebühr.
- Die **Teilnahmebescheinigung** bekommen Sie per Post von der Landesgeschäftsstelle, wenn Sie an allen Seminartagen ständig anwesend waren.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschädigungen an oder den Verlust von mitgebrachten Instrumenten oder ähnlichem.
- Durch die Anmeldung erklären die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Einverständnis, dass ihre Anschriften und Telefonnummern in Form einer Liste an andere Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer weitergegeben werden können (zwecks Organisation von Fahrgemeinschaften o. ä.).

Anmeldung bitte schicken an:
VdM Hessen ▪ Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Anmeldung auch möglich über:
www.musikschulen-hessen.de

Rückfragen zu den Kursen:
Tel. 0611 341868-60 ▪ buero@musikschulen-hessen.de

Anregungen und Wünsche zu den Fortbildungen:
buero@musikschulen-hessen.de

Anmeldung zur Fortbildung (bitte Druckbuchstaben)

Kurs Nummer ▪ Titel

Name

Vorname

Geb. Jahr

PLZ ▪ Wohnort

Straße ▪ Hausnummer

Telefon-Nummer

Fax-Nr.

E-Mail Adresse

Ausbildung, Studienfach, Examen

beschäftigt bei ▪ studiere an **(bitte unbedingt angeben)**

als Lehrkraft ▪ Student(in) im Fach

mit Stunden

sonstige Funktion

☐ hauptberuflich

☐ nebenberuflich

Ort ▪ Datum

Unterschrift

Ich wünsche weitere Informationen zu Fortbildungsveranstaltungen der Kooperationspartner des VdMH

☐ Ja

☐ Nein

.....

Datum, Unterschrift

Verband deutscher Musikschulen, VdMH
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden

(bitte in Fensterumschlag)

VdM

Verband deutscher Musikschulen

Landesverband Hessen e. V.

VdM Hessen
Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60
Fax 0611 341868-66
buero@musikschulen-hessen.de
www.musikschulen-hessen.de

Anmeldung zu den Kursen

Anmeldung über
www.musikschulen-hessen.de

Oder über Anmeldeformular
am Ende der Broschüre.

VdM

Verband deutscher
Musikschulen

Landesverband
Hessen e. V.

VdM Hessen

Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulen-hessen.de